

Presseinformation 14. Juni 2013

Neues Vorstandsduo für Europäische Zementvereinigung

Die Europäische Zementvereinigung (CEMBUREAU) wählt im Rahmen einer Generalversammlung der Mitgliedsländer alle zwei Jahre ihren Vorstand neu. Dieses Europatreffen fand vom 11. bis 13. Juni 2013 in Wien statt. Ignacio Madrideo, der das Amt des CEMBUREAU - Präsidenten zuletzt ausübte, übergab dieses an seinen bisherigen Stellvertreter Peter Hoddinott, Manager von Lafarge. Unterstützt wird er von Daniel Gauthier, Mitglied im Betriebsausschuss von HeidelbergCement, der zum Vizepräsidenten ernannt wurde.

Peter Hoddinott, seit 2012 leitender Vizepräsident von Energy & Strategic Sourcing bei Lafarge, zeichnet damit weltweit für das Energiemanagement des Unternehmens verantwortlich. Davor war er in operativen Funktionen für Lafarge in Westeuropa, Lateinamerika und Südostasien tätig.

„Es ist eine große Ehre für mich, dieses Amt ausüben zu dürfen und ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern. Ignacio Madrideo hat in den letzten zwei Jahren bereits den Grundstein dafür gelegt unsere Branche weiter zu stärken. Diesen Weg werden wir konsequent weiter gehen“, so der neue CEMBUREAU Präsident Hoddinott nach seiner Wahl.

Geplant sei ein konstruktiver Dialog mit politischen Entscheidungsträgern, Institutionen und NGOs, um auf künftige politische Vorgaben frühzeitig reagieren und diese zudem aktiv mitgestalten zu können. Zentral sei es auch, die Öffentlichkeitsarbeit rund um die Aspekte der Nachhaltigkeit und des Innovationspotenzials der Betonbauweise zu intensivieren. Eine wettbewerbsfähige lokale Zementindustrie ist für Hoddinott ebenfalls von besonderer Bedeutung. Nur so wird der wertvolle Beitrag zum ökonomischen und ökologischen Fortschritt für alle aufgezeigt.

Koen Coppenhole, Geschäftsführer des CEMBUREAU, verweist auf die laufende Forschung und Entwicklung auf europäischer Ebene: „Die European Cement Research Academy, kurz ECRA genannt, hat derzeit verschiedene Innovationen in Vorbereitung. Ich freue mich schon jetzt auf die Fortschritte, die wir in den kommenden Jahren noch machen werden.“

VÖZ Vizepräsident Thomas Spannagl, CEO Lafarge Österreich, freut sich, dass die Österreichische Zementindustrie Gastgeber des internationalen Treffens sein durfte und betont: „Mit einer engen und fruchtbaren Kooperation zwischen der VÖZ und CEMBUREAU können die Herausforderungen für die Zementindustrie auch künftig weiter erfolgreich gemeistert werden.“

CEMBUREAU

Die Europäische Zementvereinigung mit Hauptsitz in Brüssel ist die Hauptvertretung der Europäischen Zementindustrie. Vollmitglieder sind die nationalen Zementvereinigungen und die Zementunternehmen der Europäischen Union (exklusive Zypern, Malta und Slowakei) sowie aus Norwegen, der Schweiz und Türkei. Kroatien und Serbien sind außerordentliche Mitglieder des CEMBUREAU.

VÖZ als Motor für Innovationen

Die Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie versteht sich als Partner von Baugewerbe und Bauindustrie, Behörden und Auftraggebern und ist gleichzeitig Service- und Anlaufstelle für den Endverbraucher. Zudem bietet die VÖZ praktische Hilfestellung bei Fragen der fachgerechten Verarbeitung von Zement und Beton. Die Österreichische Zementindustrie widmet sich intensiv der Forschung und Entwicklung des Baustoffes Beton. Mit der Forcierung neuer Technologien und der Erarbeitung kundenorientierter Speziallösungen erweist sich die VÖZ als innovativer Motor der Bauindustrie. Darüber hinaus beobachtet die VÖZ laufend die aktuellen internationalen Entwicklungen und ist maßgeblich daran beteiligt, den jeweils neuesten Stand der Technik in der österreichischen Bauwirtschaft zu verankern.

Weitere Infos unter www.zement.at



v.l.: Peter Hoddinott, Koen Coppenholle, Ignacio Madridejos



Peter Hoddinott

Fotodownload – hier klicken

Rückfragehinweise:

CEMBUREAU

Jessica JOHNSON, Communications Director

Tél. : + 32 2 234 10 45, Fax : + 32 2 230 47 20

aj.johnson@cembureau.eu, www.cembureau.eu

Pressestelle der Österreichischen Zementindustrie, Andrea Baidinger
andrea.baidinger@bauenwohnenimmobilien.at
andrea.baidinger bauen wohnen immobilien Kommunikationsberatung GmbH
Tel +43 1 904 21 55-0, email: baidinger@bauenwohnenimmobilien.at